

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 21 (1914)

**Heft:** 21

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

Wirklich zeitgemäß! So riefen wir freudig aus, als wir die uns von dem rührigen Verlage der Buchhandlung L. Auer (Pädagogische Stiftung Cassineum) in Donauwörth vorgelegten bis jetzt erschienenen 12 Deutschen Jugendhefte geprüft hatten. Kein Kolportageschund! Da hat der genannte Verlag aus pädagogischer Erfahrung und Einsicht heraus gut zugegriffen. Er leitet den von Natur aus guten Vese- und Wissenstrieb der Jugend in gute, edle Bahnen, indem er ihr in den Deutschen Jugendheften einen gediegenen, die jugendliche Phantasie anregenden, aber nicht überreizenden Stoff darbietet. In seinem schmuckem Gewande, mit künstlerischem Farbentitelbilde, das stets eine besonders packende Szene der Erzählung darstellt, locken diese Hefte schon das Auge an. Den Inhalt aber bilden wahre Perlen der besten deutschen und ausländischen Erzähler. Da treffen wir die spannenden Erzählungen „Die Höhle von Steensföll“ von W. Hauff, „In Nubien gefangen“ und „Afrikanische Abenteuer“ von H. Sienkiewicz, die ergreifende Kindergeschichte „s' Engerl“ von Handel-Mazzetti, „Don Quixote“ von Cervantes, „Richter Black“ von Gerstäcker, den unsterblichen „Robinson Crusoe“ von Defoe, eine Auswahl der Märchen aus Tausendundeiner Nacht“, „Die Eroberung Mexikos von Cortez — angesichts der jetzigen amerikanisch-mexikanischen Wirren besonders fesselnd —, „Der letzte Mohikaner“ von Cooper usw. Hervorgehoben zu werden verdient noch, daß sich das Unternehmen von konfessioneller Tendenz durchaus fernhält. Die Preise der prächtigen Hefte sind sehr niedrig: 10 bis 30 Pfsg. Ein herzlich Glückauf dem wackeren Verlage, der frisch gewagt und sein Ziel sicher nicht nur halb, sondern ganz gewinnen wird. Die Sammlung ist allen Interessenten sehr zu empfehlen. A.

**Radlmaier, Dr. L. Böglingsfehler, Bensur und Strafe. Fragmente zur Internatserziehung.** („Pädagogische Zeitfragen“, Neue Folge, 5. Heft). Donauwörth 1914. L. Auer. 60 Seiten 1 M.

Dr. Radlmaier hat seine anlässlich der Donauwörther Konferenz für Internatserziehung im August 1913 gehaltenen Vorträge weiteren Interessentenkreisen mit dieser Broschüre zugänglich gemacht. Die Themen (Böglingsfehler — Internatzensuren — Internatsstrafen) sind so gewählt, daß sie den elementaren Bedürfnissen eines jeden Institutserziehers entsprechen. Der einheitliche Geist der Darlegungen, die reiche Erfahrung und die sonnene Kritik des Referenten werden um so mehr ansprechen als die Prägnanz der sprachlichen Darbietung die Lektüre ungemein erleichtert. Für Selbststudium und für Institutskonferenzen können wir die Broschüre durchaus empfehlen. W.

**Bundesverfassung der Schweiz. Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874** von Dr. jur. J. Langhard. Verlag: Orell Füssli in Zürich. Ungeb. Fr. 1.20.

Der nicht sehr demokratische Autor gibt eine kleine Wegleitung zur Bundesverfassung von 1848, zur Partialrevision von 1865/66 und zur 72er und 74er Revision. Daran reihet sich die Angabe der 16 Änderungen an der 74er Bundesslade. Schließlich folgt der Text der Verfassung und abschließend ein willkommenes Sachregister. Das zeitgemäße Hefthchen (87 S.) bildet Nr. 65, 66 und 67 der „Sammlung Schweiz. Gesetze“. Praktisch sehr brauchbar und zeitgemäß.

**Im Kampf um Bourdes.** Ein deutscher Roman von Lucens. 336 S. 8°. Broschiert Mf. 3.50; Kr. 4.20; Fr. 4.40. Elegant gebunden Mf. 4.50; Kr. 5.40; Fr. 5.65. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Els. Verlagsanstalt Benziger und Co. A. G.

Der Held der fesselnden Erzählung zieht nach Frankreich, um sich im Kampfe gegen Bourdes an der Gnadenstätte selbst zu waffen. Aufrichtige

Forschung führt den jungen Arzt ungeahnte Wege. Er findet den Glauben seiner Jugend wieder. Zum greisen Pfarrherrn begleitet ihn freudestrahlend eine Braut aus katholischen deutschen Adelskreisen. Aus tieferen Zwiesprächen in Lourdes war der wonnige Liebesbund erblüht. — Die spannende Prosadichtung ist aus dem Vorn eigenen Erlebens geschöpft. Die bewegte Handlung und die sein erzählte Liebesgeschichte berühren große Probleme des katholischen Glaubenslebens. Trembartige Eindrücke werden mit deutschem Auge gemessen und eigene Art wird mit der Heimatliebe des echten Poeten geschildert. Der Autor verbreitet helles Licht über die zu Unrecht vielgepriesene Wahrheitsliebe eines Emile Zola. Und ganz aktuell ist die Beleuchtung der Kampfweise deutscher Ärzte, die heutzutage wieder in die Fußstapfen Zolas treten. Jeder Verehrer u. v. Frau von Lourdes, besonders der von Leiden und Krankheit heimgesuchte, wird das herrliche Buch bewegten Gemütes, mit Ergriffenheit und in freudig gehobener Stimmung lesen. Für den Lourdespilger ist es der beste Begleiter auf der Wallfahrt. Wir empfehlen das Buch des bedeutenden Schriftstellers bestens. Ausstattung einfach, aber packend, Druck ungemein leserlich.

B.

**Ein wirkliches Königswort.** Zu König Ludwig III. in München kam eine Deputation hochadeliger Damen, um den König zu bitten, daß Protektorat über viele Ashle für frakne Tiere zu übernehmen, die im ganzen Reiche gegründet werden sollen. Der König hörte die Damen an, erkundigte sich, wieviel Geld die Damen für diesen Zweck bereits gesammelt haben und antwortete dann:

„Kranke Tiere, meine hochverehrten Damen, tötet man, kranken Menschen aber hilft man. Verwenden Sie Ihr Geld lieber für die armen kranken und erwerbsunfähigen Menschen, denen Sie nützen, den kranken Räthen, Hunden und Pferden aber nicht. Folgen Sie, meine Damen, und Sie werden ein wohltätiges Werk tun. Ich bitte Sie, meine Worte zu beherzigen.“

## Wir garantieren für jede Uhr

(von der billigen aber guten Gebrauchsuhrr bis zum feinsten Chronometer) 2 Jahre für tadelloses Gehen und entsprechende Präzision. Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigen Preisen auf den Markt zu bringen. Verlangen Sie gratis und franko unsern neuen Katalog, ca. 1800 photographische Abbildungen.

**E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern,** Kurplatz No. 44.

**Seelisberg am Vierwaldstättersee**  
Schiffstationen Treib und Rütti.

Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein **Hotel Waldegg** f. Ferienaufenthalt u. Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Telephon No. 8. H 242 Lz J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Das lohnendste Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften ist  
**WALCHWIL** am Zugersee via Zug-Zugerberg oder via Zugersee. Gute Verbindungen. Für Schulen reduzierte Preise.

Man wende sich an **Familie Hürlimann,**  
Gasthaus zum Sternen.

Die Buchdruckerei

**Eberle & Nidenzbach**  
in Einsiedeln

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.